



März - Mai 2023

St. Godehard

Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Godehard Kessin



ansehen

in Berufung

in Menschlichkeit

in Würde

in Schmerz

in Freude

in Glück

Liebe Leserin und lieber Leser,

„Du bist ein Gott, der mich sieht.“
So heißt die Jahreslosung für 2023. Sehen und gesehen werden sind zwei wichtige Aspekte in unserem menschlichen Leben. Genau wie das Gegenteil: sich verstecken. Die Geschichte von Gott und den Menschen lässt sich erzählen als eine Geschichte in diesem Spannungsverhältnis: Hinsehen und Wegsehen, Verstecken und Gefunden werden.

Sehen führt im besten Falle zum Erkennen. Adam und Eva gingen die Augen auf, als sie den berühmten Apfel aßen, und sie erkannten sich als das, was sie waren: nackt. Ihre Söhne Kain und Abel gerieten in Streit miteinander. Kain erschlug Abel und wollte sich verstecken, aber Gott fragte ihn: „Wo ist dein Bruder Abel?“ Weiß Gott es in dem Moment wirklich nicht, oder ist es eine rhetorische Frage? Es scheint, als habe Gott den Mord nicht gesehen, sondern nur die Indizien: „Die Stimme des Blutes deines Bruders schreit zu mir von der Erde.“ Die nächste Ur-Geschichte von der Sintflut beginnt mit den Worten: „Als aber der Herr sah, dass der Menschen Bosheit groß war auf Erden.“ Gott erkennt durch Beobachtung, wie der Mensch so ist, den er geschaffen hat. Und er schaut genau hin, als nächstes, als er vom Turmbau zu Babel hört. Da heißt es: „Da fuhr der Herr hernieder, dass er sähe die Stadt und den Turm, die die Menschenkinder bauten.“ Interessant, Gott muss nah ran, um die Details zu erkennen. Später, als die



Foto: Henrik Bartels

Israeliten in Ägypten versklavt waren und unter dem Pharao litten, wieder das Muster: „Und Gott erhöhte ihr Wehklagen und gedachte an seinen Bund mit Abraham, Isaak und Jakob. Und Gott sah auf die Israeliten und nahm sich ihrer an.“ Spätestens ab da war es zwecklos, sich vor Gott verstecken zu wollen. Der Prophet Jona hat es versucht, indem er vor Gottes Auftrag ans Ende der Welt flüchten wollte. Der hatte aber kein Problem, ihn zu sehen und beförderte ihn in einem Wal wieder in die richtige Richtung. Gottes Augen bleibt nichts verborgen. Diese Einsicht kann missbraucht werden, um Menschen klein und ängstlich zu machen. Sie kann mich aber auch stark machen. Dietrich Bonhoeffer hat das auf eine schöne Formel gebracht: „Ich glaube, dass auch unsere Fehler und Irrtümer nicht vergeblich sind, und dass es Gott nicht schwerer ist, mit ihnen fertig zu werden, als mit unseren vermeintlichen Guttaten.“ „Du bist ein Gott, der mich sieht“: Welche Bedeutung mag dieser Satz für Sie in diesem Jahr gewinnen?

Ihr Pastor

Lutz Breckenfelder
Lutz Breckenfelder

1. Buch Mose,
Kapitel 16,
Vers 13:
„Du bist ein
Gott, der mich
sieht“

Sehen führt im
besten Falle
zum Erkennen.

St. Godehard,
Kirche Kessin

ansehen



Foto: Henrik Bartels

ansehen

an-sehen

Wer sieht mich?

Wer interessiert sich für mich?

Wer weiß, wie es in mir aussieht?

Wen habe ich heute angesehen?

Wer ist mir wichtig?

Für wen interessiere ich mich?

Wo ist meine Aufmerksamkeit?

Wem zeige ich mich?

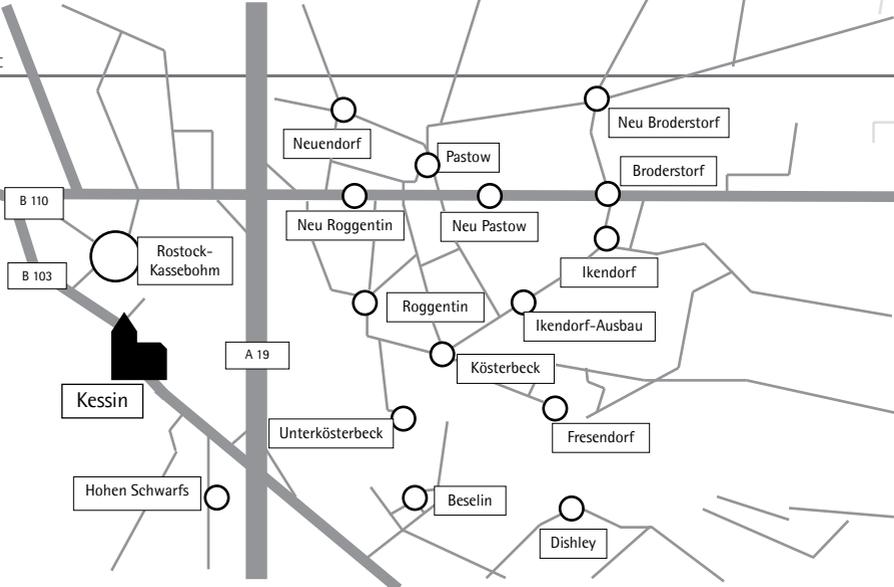
Vor wem verstecke ich mich?

Hagar flieht vor Sara. Sie fühlt sich gedemütigt. Hagar möchte niemanden hören und sehen. Sie ist verletzt und weiß nicht, mit welcher Perspektive sie weiterleben soll – schwanger und unglücklich. Wie kann eine solche Geschichte ausgehen? In der Bibel ist wieder Zeit für Engel. „Aber der Engel des Herrn fand sie bei einer Wasserquelle in der Wüste.“ (2. Mose 16,7) Der Bote Gottes fragt: „Wo kommst Du her und wo willst Du hin?“ (2. Mose 16,8) Manchmal ist wegge-

hen notwendig, doch keine Dauerlösung. Hagar hat keine Angst vor dem Engel und spricht mit ihm. Der Aufforderung zur Umkehr kommt sie nach. Hagar erfährt Aufmerksamkeit vom Engel und erhält Ansehen von Gott. Ihr Sohn wird ein Gotteskind sein und sie wird seine Mutter sein. Hagar fühlt sich in ihrem Elend gesehen und gewinnt Vertrauen, dass ihr Sohn allen Widrigkeiten des Lebens trotzen wird.

Jeder braucht manchmal einen Rückzug, um sich von einem Engel finden zu lassen. Mit einem liebevollen Blick können vielleicht auch wir Boten Gottes sein, wenn wir uns für das woher und wohin unserer Mitmenschen interessieren und im Vertrauen auf Gottes bedingungslose Liebe bleiben. Im Ausblick auf das Jahr 2023 wünschen wir allen Gemeindemitgliedern offene und liebevolle Begegnungen und ganz viel Zuversicht.

Birgit Langer, Anne-Catrin Sasum



Beate Hübener die Frau hinter den Kulissen



Foto: privat

Haben Sie sich schon mal gefragt, wer den Kessiner Adventsmarkt auf dem Pfarrhof maßgeblich organisiert? Hier ist die Antwort: Beate Hübener (74) aus Kessin. Neben den vielen Helferinnen und Helfern aus dem Förderverein am Getränkestand, im Kuchenzelt, in der Küche und an der Bratwurstbude ist sie es, die die Fäden zusammenhält. Auch durch die letzten 15 Jahre ihres Berufslebens als Leiterin des Gäste- und Tagungshauses der Nordkirche in Güstrow ist sie dafür prädestiniert. Schon im Januar beginnt sie mit der Vorbereitung. Ihre Aufzeichnungen und Erfahrungen des letzten Marktes werden ausgewertet und das Konzept verbessert. Darauf aufbauend sammelt Beate Hübener bis zum Sommer nach interessanten

Angeboten und Händlern für den Markt. Spätestens bis Mitte Oktober werden dann alle angeschrieben. Das ist der Moment, ab dem vermehrt Telefonate geführt, Wünsche besprochen und die Möglichkeiten, wer, wo und wie sich präsentiert ausgelotet werden. In dieser Phase nimmt die Verteilung der Stände in Beates Kopf Gestalt an. Und da ist vieles noch zu klären, bis es zum Vertragsabschluss kommt: Wer steht draußen oder lieber drinnen, wer braucht ein oder zwei Tische, kann etwas aufgehängt oder doch nur gestellt werden? Am Samstag vor dem ersten Advent ist die heiße Phase. Der Aufbau beginnt und Beate Hübener zieht quasi auf dem Pfarrhof ein. Für alle ist sie da, bis der Markt zu Ende ist, um Fragen zu klären oder bei einem Problem Abhilfe zu schaffen. Doch es kommt auch der Moment, an dem Beate Hübener voll Freude das Markttreiben und die besondere Atmosphäre richtig genießen kann. Vielen Dank Beate!

Lutz Breckenfelder

Von Tür zu Tür...

Adventssingen der Kinderkreis-Kinder

Im Dezember zogen wir bei frostigen Temperaturen und sogar bei Glatteis kurz vor Weihnachten los von Tür zu Tür, um den Senioren aus der Kirchengemeinde kleine Aufmerksamkeiten zu überbringen. Die Kinder hatten diese seit Oktober in ihren wöchentlichen Treffen vorbereitet. Da wurden dann gebastelte Sterne, Engel, gestaltete Karten mit einem Segensgruß und Lieder zum Advent freudig an der Haustür überreicht. Fast 60 Haushalte haben wir so mit adventlichen Grüßen beschenken können. Auch Dank tatkräftiger Unterstützung und Begleitung einiger Eltern in ihrer Wohnortlage, die einige Besuche in den Ortsteilen wie Roggentin, Kösterbeck, Brinckmansdorf und Riekdahl, sowie Broderstorf und Pastow übernommen hatten. Dafür geht hier ein Dankeschön an die Familien Vagt, Neymeyr, Fritzsche, Rosenkranz und Hippchen. Für beide Seiten, Kinder wie auch Senioren, waren es schon beeindruckende Erlebnisse. Die Kinder waren erstaunt, wie alt einige der lieben Menschen schon waren und wie sehr sie sich über diese herzliche Stippvisite an der Haustür doch gefreut haben. Aber auch die Kinder wurden von Vielen mit kleinen süßen Gaben oder Gebasteltem beschenkt. In bester Erinnerung werden da wohl die Bouletten und der Obstteller von Frau Richter und die leckeren selbst gebackenen Lebkuchen von Frau



Fotos: privat

Soth bleiben. Wir danken aber an dieser Stelle ganz besonders auch allen, die mit ihrer finanziellen Spende als Dankeschön die Kinder- und Familienarbeit in der Gemeinde unterstützt haben. Die Kinder kamen von ihren Besuchstouren jedenfalls mit gut gefüllten Taschen und Tüten zurück und bekamen teilweise mehr, als sie vorher ausgeteilt hatten. Sie waren damit ebenfalls reich geschenkt worden.

*Sabine Schultz
Gemeindepädagogin*

Konfis backen Brote zum Adventsmarkt

der Erlös von 292,-€ ging an Brot für die Welt





Fotos: Lutz Breckenfelder

Kirchengemeinderatswahl

Das Ergebnis

Am 1. Advent, dem 27. November 2022 wurden Alina Berg, Martin Goffing, Petra Kieckhöfer, Birgit Langer, Anne-Catrin Sasum, und Michael Knoll in den Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Godehard Kessin gewählt. Am 3. bzw. 4. Advent sind sie in ihr Amt eingeführt worden. Während der ersten ordentlichen

Sitzung am 3. Januar 2023 haben die Kirchenältesten von ihrem Berufungsrecht Gebrauch gemacht und Susanne Elsner und Jochen Larisch in den Kirchengemeinderat berufen. Erster Vorsitzender ist Pastor Lutz Breckenfelder, zweiter Vorsitzender Martin Goffing.

Lutz Breckenfelder

Gottesdienste in der Karwoche, zu Ostern und Pfingsten

Palmsonntag	02. April	10.00 Uhr	Gottesdienst
Gründonnerstag	06. April	18.00 Uhr	Mahlfeier mit Abendmahl
Karfreitag	07. April	18.00 Uhr	musikalische Andacht

Zu Karfreitag lädt die Kirchengemeinde Kessin zu einer musikalische Andacht mit dem Morgenstern Quartett um 18.00 Uhr in die Kirche ein. Es erklingen Die sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuz von Joseph Haydn (1732-1809) mit Texte von Walter Jens (1923-2013).

Ostern	09. April	06.00 Uhr	Osterlichtfeier mit Osterfrühstück im Torkaten
	09. April	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst
Ostermontag	10. April	10.00 Uhr	Regionalgottesdienst auf dem Ostermarkt in Rostock
Kantate	07. Mai	10.00 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden
Himmelfahrt	18. Mai	11.00 Uhr	Freiluftgottesdienst auf der Kösterbecker Wiese
Pfingsten	28. Mai	10.00 Uhr	Konfirmation mit Abendmahl
Pfingstmontag	29. Mai	11.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst auf dem Jakobikirchplatz in Rostock

Himmelfahrt

Open-Air Gottesdienst in Kösterbeck



Himmelfahrt in Kösterbeck 2019

Foto: Henrik Bartels

Am Himmelfahrtstag feiern die Kirchengemeinden Kavelstorf, Biestow und Kessin Gottesdienst auf der Kösterbecker Wiese.

Freuen Sie sich auf eine besinnliche Stunde mit viel Musik des Posauenchors. Die Kinder feiern Kinder-

gottesdienst auf einer nahe gelegenen Waldlichtung.

Vom Parkplatz am Waldrand aus weisen Schilder den Weg zum Gottesdienst. Herzliche Einladung!

Lutz Breckenfelder

Kindergottesdienste zu den Feiertagen

Ostern auf dem Pfarrhof Kessin / Himmelfahrt am Waldesrand

Zu Ostern – 10.00 Uhr – gemeinsamer Beginn in der Kirche Kessin, dann Auszug nach nebenan in die Räume des TREFFPUNKT: Familie, Pfarrhaus – mit anschließendem Osternestersuchen auf dem Pfarrhof.

Zu Himmelfahrt – „Open Air“ – auf dem Berghang, oberhalb des Waldsees, im Kösterbecker Naturschutzgebiet, die Kinder bitte wetterfeste Kleidung und vor allem wasserdichtes Schuhwerk tragen lassen. Herzliche Einladung!

Das Kindergottesdienst-Team

Himmelfahrt

18. Mai

11.00 Uhr

**Kösterbecker
Wiese**

**Open Air
Kinder-Got-
tesdienst**

18. Mai

11.00 Uhr

**Kösterbeck
Naturschutz-
gebiet**

Konfirmation

Festgottesdienst zu Pfingsten

Vorstellungsgottesdienst

7. Mai

10.00 Uhr

Kirche Kessin



Foto: Lutz Breckenfelder

Freizeit in Damm im April 2022: (v.l.n.r.) Elisabeth Künstner, Elina Goffing, Samira Frisch, Deleya Grub, Philipp Loseries, Matthes Mohns, Jonathan Cantré

Konfirmation

28. Mai

10.00 Uhr

Kirche Kessin

Zu Pfingsten (28. Mai) werden um 10.00 Uhr in der Kirche Kessin Jonathan Cantré (Roggentin), Samira Frisch (Kassebohm), Deleya Grub (Fresendorf), Elisabeth Künstner (Rostock), Philipp Loseries (Rostock), Matthes

Mohns (Roggentin) und Konrad Schwarz (Kassebohm), konfirmiert. Am 7. Mai stellen sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden um 10.00 Uhr in einem selbst gestalteten Gottesdienst vor. Herzliche Einladung!

Lutz Breckenfelder

Gottesdienste im Pflegeheim

„Auf der Tenne e.V.“ in Roggentin

Gottesdienst

monatlich

mittwochs

10.00 Uhr

Pflegeheim

„Auf der

Tenne e.V.“

Am Campus 2

18184

Roggentin

Herzliche Einladung an alle Bewohnerinnen und Bewohner sowie Angehörige, Freunde, Nachbarn und Dorfbewohner zum monatlichen Gottesdienst mit anschließendem unterhaltsamen Beisammensein in der Cafeteria des Pflegeheimes „Auf der Tenne e.V.“ in Roggentin.

Lutz Breckenfelder



Foto: Henrik Bartels

Termine:

01. März 10.00 Uhr

29. März 10.00 Uhr

10. Mai

10.00 Uhr

07. Juni

10.00 Uhr

Musikalische Andacht zu Karfreitag

mit dem Morgenstern Quartett Rostock

Das Morgenstern Quartett Rostock mit Bert Morgenstern (Violine), Bettina Goffing (Violine), Nora Rennau (Viola) und Henning Ladendorf (Violoncello) wurde im Herbst 1987 vom bis heute agierenden Primarius Bert Morgenstern mitgegründet. Von Anbeginn richtete sich der Fokus auf das kammermusikalische Erbe der Gattung Streichquartett, Komponisten wie Haydn und Beethoven, Mendelssohn-Bartholdy und Dvorak sowie Bartok und Stravinsky standen und stehen seit über 3 Jahrzehnten auf den Programmen des Morgenstern Quartetts. Darüber hinaus gestaltete es etliche Uraufführungen. Besonders intensiv widmen sich die Musiker seit etwa 10 Jahren den Streichquartetten von Dmitri Schostakowitsch, dessen Tonsprache es dem Quartett besonders angetan hat. Das Morgenstern Quartett ist wegen seiner regelmäßigen Auftritte in Rostock und Umgebung eine feste Größe der hiesigen Musiklandschaft.

Die sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuz von Joseph Haydn (1732-1809) mit Texte von Walter Jens (1923-2013)

„Instrumentalmusik über die sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuz, bestehend aus sieben Sonaten mit einer Einleitung und einem Erdbeben am Ende“. So lautet der übersetzte italienische Originaltitel der Wiener Erstausgabe. Im Jahr 1787 entstand dieser Passionszyklus



Foto: Privat

für Orchester im Auftrag des adeligen Priesters Saluz de Santamaria aus der spanischen Stadt Cadiz für die leidenschaftlichen Karfreitagszeremonien. Zeitgleich mit der Orchesterfassung verfasste Haydn sein eigenes Arrangement für Streichquartett. Er komponierte nach einer Einleitung zu jedem der Worte einen langsamen, meditativen Satz. Fantasievoll und vielfältig mit Harmonien, rhythmischen Motiven und melodischen Elementen spielend, stellt der Komponist ergreifend das Leiden Christi dar. Hoffnungsvolle, geradezu mit Leichtigkeit in der Tongebung versehene Abschnitte stehen dazu im Kontrast und ergeben ein spannungsvolles Gesamtbild.

Professor Walter Jens (1923-2013) schrieb – ganz in der Tradition, dass jeweils zwischen den Sonaten zu jedem Jesuswort eine Meditation gesprochen wurde – die intensiven Betrachtungen, in denen er die Worte erläutert und Bezüge zur Gegenwart aufzeigt.

Bettina Goffing

**„Die sieben letzten Worte“
Karfreitag
18.00 Uhr
Kirche Kessin**



Kessiner Hofkonzerte

auf dem Pfarrhof Kessin

Am Sonntag, dem 4. Juni startet die Kirchengemeinde St. Godehard mit einem neuen Angebot, den Kessiner Hofkonzerten auf dem Pfarrhof. Zwei bis drei Mal im Jahr, in losen Abständen wird hier Musik unterschiedlichster Genre erklingen. Mit Musik, einem Ausschank, genügend Sitz- und Stehplätzen

können Sie den Abend inmitten des historischen Kirchensembles und der reetgedeckten Häuser genießen. Den Auftakt macht am 4. Juni, um 18.00 Uhr die Gruppe Fidl'air aus Neubrandenburg. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Lutz Breckenfelder

Fidl'air

**Kessiner
Hofkonzert
Fidl'air**
4. Juni
18.00 Uhr
**Pfarrhof
Kessin**

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.



Foto: Yvonne Strasen

Fidl'air spielt Lieder, aus dem Balkanraum und aus der europäischen Tradition, verwandelt mit Elementen der Klezmermusik, des Folk und des Jazz, instrumental vorgetragen auf Tastenfidel, Kontrabass, Gitarre und Percussion. Es erklingen Stücke aus den „44 Duos für 2 Violinen“, denen Andreas Wiebecke-Gottstein Akkorde unterlegt hat und die er durch Wiederholungen, Stimmentausch und Hinzufügung von Improvisationsteilen auf Songlänge gebracht hat. Dadurch entsteht ein Mix aus moderner Klassik, Klezmer, Jazz und Folk. In diesem Stil geht

Fidl'air, Alte Synagoge Stavenhagen, 2022
es im zweiten Teil des Programms weiter, in dem politische Lieder im Mittelpunkt stehen, die Andreas Wiebecke-Gottstein durch Verwendung von Rhythmen und Skalen aus der Klezmer-Musik verfremdet und verwandelt hat. So kann man hier Melodien wie die „Internationale“, „Die Gedanken sind frei“ und „Ach du lieber Augustin“ (ist das ein politisches Lied?) aus der deutschen Liedtradition entdecken, aber auch Melodien aus der jiddischen Tradition, welche oft sehr politisch waren (sind).

www.eventpeppers.com/de/fidl-air

Projektchor

Singen macht Spaß und bringt anderen Freude

Liebe Chorsänger und solche, die es werden wollen!

Noch immer wandern meine Gedanken zu unserer schönen Christvesper in Kessin und ich erinnere mich gut daran, wie der Funke der Weihnachtsfreude auf die Gemeinde überggesprungen ist. Ich bin jedem Einzelnen von Euch dankbar, das er mitgesungen hat! Nun denke ich schon eine ganze Weile an möglichen neuen Projektideen herum und habe zusammen mit Lutz überlegt, Euch eine konkrete Idee vorzuschlagen. Am Sonnabend, dem **8. Juli** wird das Hoffest auf dem Kessiner Pfarrhof stattfinden. In den Wochen um den 8. Juli herum ist Mittsommer und ich denke an die herrlichen Mittsommernfeste, die in Schweden draußen auf den Wiesen und Straßen, in Städten und Dörfern gefeiert werden. Die Menschen singen und tanzen und feiern die Helligkeit und Leichtigkeit des Mittsommers. Davon inspiriert könnte ich mir folgendes vorstellen:

Wir bringen in 6 Proben vor dem 8. Juli ein kleines Programm überwiegend weltlicher Literatur zum Klingen und auf dem Hoffest - wirklich draußen unter freiem Himmel - werden wir es für alle zum Besten geben. Das Tolle ist, wir müssten kein gesamtes Konzertprogramm auf die Beine stellen, wir schaffen einfach so viel, wie wir schaffen. Ich bin gespannt zu hören, was ihr von dieser Idee haltet und lade Euch hiermit herzlich ein, (wieder) mitzu-

singen! Natürlich sind die Türen weit geöffnet, wenn ihr noch Freunde oder Verwandte im Blick habt, die auch gern mitsingen wollen! Auch Jugendliche sind wieder herzlichst willkommen!

Ab dem **1. Juni** werden die Proben jeweils donnerstags von **18-19.30 Uhr** im Torkaten stattfinden.

Am ersten Probenabend singen wir von **18.00 Uhr bis 19.00 Uhr** und danach essen wir gemeinsam zu Abend - als Eröffnung unseres neuen Chorprojekts! Wenn möglich, bringt jeder der kann, eine Kleinigkeit zu essen mit (Lutz sorgt für Getränke) und dann können wir ab 19.00 Uhr zusammen speisen und erzählen. Denn das kam in der Heiligabendchorphase noch etwas zu kurz! Weitere Proben sind dann:

Donnerstag 08. Juni, 18-19.30 Uhr
Donnerstag 15. Juni, 18-19.30 Uhr
Donnerstag 22. Juni, 18-19.30 Uhr
Donnerstag 29. Juni, 18-19.30 Uhr
Donnerstag 06. Juli, 18-19.30 Uhr

Und am Sonnabend, dem 8. Juli ist das Hoffest auf dem Pfarrhof Kessin mit unserer kleinen Aufführung.

Solltet ihr Fragen haben oder irgendetwas unklar sein, meldet euch einfach bei mir: Caroline Siegmund
Email: caroline.pflugbeil@gmx.de
Telefon 0176-49379159

Nun schicke ich Euch allen herzliche Grüße und wünsche Euch eine gute Zeit bis zum nächsten Wiedersehen.

Eure Caroline



Projektchor
für das Hoffest
immer
donnerstags
ab 1. Juni
18.00 Uhr
Torkaten
Kessin



Kinderkreise auf dem Pfarrhof

Wer hat noch Lust vorbei zu schauen und mitzumachen? Freunde können mitgebracht werden. Auf dem Programm: gemeinsames Singen und Spielen, Hören biblischer Geschichten und Denkipulse zu Gott und der Welt, kreatives Umsetzen wie Mit-Mach-Theater oder Gestalten mit verschiedenen passenden Materialien, sowie Kirchen-Erkundung und anderes mehr ...

Kl. 1-3, dienstags, 16 - 17.30 Uhr

Kl. 4-6, montags, 16 - 17.30 Uhr

jeweils in den Räumen des TREFFPUNKT „Familie“ im Pfarrhaus (außer in den Ferien)

*Sabine Schultz,
Gemeindepädagogin*



Foto: privat

Die „Mini-Kirchenmäuse“

und das große Krabbeln

Eltern-Kind-Kreis

wöchentlich
9.00 Uhr bis
10.30 Uhr

TREFFPUNKT
„Familie“ im
Pfarrhaus



Foto: privat

Der Eltern-Kind-Kreis trifft sich donnerstags von 9:00 – 10:30 Uhr, wenn alle gesund sind, sind 8-10 Mütter mit Kindern im Alter bis zu 1,5 Jahre dabei. Mehr passen gerade nicht in die obere Etage des „Treffpunkt: Familie“.

*Sabine Schultz,
Gemeindepädagogin*

Oster-Kinder-Kirchen-Tage

in den Osterferien auf dem Pfarrhof Kessin



Foto: by pixabay

Was wird gemacht? Wir bauen mit ganz viel LEGO und werden kreativ: etwas zu dir selbst, ein buntes Osterei aus eckigen Steinen und Stationen der Passions- und Ostergeschichte. Anmelde-Flyer werden dann im PDF-Format per Mail zugesandt. Das Projekt findet in Kooperation mit der Kirchengemeinde Biestow statt und deren Gemeindepädagogin Barbara Brede statt.

Datum: 03.-05. April 2023
(Mo.-Mi.; ohne Übernachtung!)
Ort: Pfarrhof Kessin
Zeit: 8.30 Uhr-15.30 Uhr
Alter: 7-12 Jahre
Teilnehmerbeitrag: 40,- €
Anmeldeschluss: 27. März 2023

(Die Anmeldung ist nur gültig mit gleichzeitiger Überweisung des Teilnehmerbeitrages)



Foto: by pixabay

Ansprechpartnerin:
Sabine Schultz
Gemeindepädagogin KG Kessin
Email: sabine.schultz@elkm.de

Sabine Schultz

Gesellige Seniorennachmittage

Herzliche Einladung zu geselligen Nachmittagen bei Kaffee und Kuchen in den Torkaten Kessin:

02. März	14.30 Uhr	
18. April	14.30 Uhr	
04. Mai	13.00 Uhr	Ausflug

Ausflug: 4. Mai auf Kirchentour nach Belitz und Teterow

Ausflug
4. Mai
13.00 Uhr
nach
Belitz und
Teterow



Ausflug nach Hohen Luckow im September 2022

Foto: Lutz Breckenfelder

Der Seniorenausflug führt uns am 4. Mai auf eine Kirchentour nach Belitz und Teterow. Wir werden die Kirche in Belitz besichtigen, sowie das Grab von Johann Heinrich von Thünen. In Teterow gibt es eine Führung durch die Kirche und anschließend Kaffee und Kuchen in einem Stadtcafe. Wer mitkommen möchte, kann – wie gewohnt – an folgenden örtlichen Bushaltestellen zusteigen:

Abfahrt: 13.00 Uhr Roggentin/Bushaltestelle bei der Feuerwehr
13.05 Uhr Roggentin/Pflegeheim
13.15 Uhr Kessin/Bushaltestelle am Dorfgemeinschaftshaus
13.20 Uhr Dummerstorf/Ärztehaus
13.30 Uhr Kavelstorf/Pfarrhaus

Programm: 14.15 Uhr Führung durch die Belitzer Kirche
15.15 Uhr Führung durch die Stadtkirche in Teterow
16.15 Uhr Kaffeetrinken
17.30 Uhr Rückfahrt

Die Kosten pro Person für Busfahrt und Kaffeetrinken betragen 20,-€. Wer über den Seniorenkreis hinaus mitkommen möchte, ist ebenso eingeladen.

Lutz Breckenfelder

Jugendfreizeit in der fränkischen Schweiz

vom 16. bis 21. Juli 2023

Auf der diesjährigen Jugendreise (Alter 14–20 Jahre) der Kirchengemeinden Kessin, Biestow, Ribnitz und Sanitz geht es in die fränkische Schweiz, ganz konkret nach Heiligenstadt ins Jugendhaus Leinleiter-tal.



Felsenbad Pottenstein

Von dort aus wird es Ausflüge und Führungen in die Umgebung sowie nach Bamberg geben. Das Programm ist derzeit noch im Entstehen.



Teufelshöhle



Grenzmuseum Mödlareuth

Fotos: Lutz Breckenfelder

Angedacht sind eine Paddeltour auf der Wiesent mit einigen Hindernissen, Besichtigung von Burgen, Baden im Felsenbad Pottenstein, Erkunden von Tropfsteinhöhlen (Sophienhöhle, Teufelshöhle oder Binghamhöhle) und Wandern in traumhafter Landschaft, sowie zwei interessante Stops auf der Hinfahrt in Leipzig und auf der Rückfahrt in Mödlareuth. In Leipzig steht ein Besuch im Zeitgeschichtlichen Forum auf dem Programm und in Mödlareuth das Deutsch-Deutsche Grenzmuseum. Natürlich gibt es in dieser Woche auch genügend Zeit für Freizeit und zur individuellen Gestaltung.

Anmeldeformulare sowie nähere Informationen mit allen wichtigen Details zur Reise gibt es bei Pastor Breckenfelder im Pfarrhaus Tel.: 038208-61515; Email: kessin@elkm.de.

Lutz Breckenfelder

Goldene Konfirmation

Ein Jubiläumswochenende am 21. und 22. Oktober 2023

Goldene Konfirmation

Kaffeetrinken

21. Oktober

15.00 Uhr

Torkaten

Kessin

Konzert

21. Oktober

19.30 Uhr

Kirche Kessin

Gottesdienst

22. Oktober

10.00 Uhr

Kirche Kessin



Foto: Henrik Bartels

Sie sind vor 50 Jahren konfirmiert worden? Ganz gleich, ob dies in der Kessiner Kirche geschah oder ob Sie damals noch gar nicht in unserer Kirchengemeinde gelebt haben. Ganz gleich, ob Sie immer noch hier wohnen oder zwischenzeitlich in ihrem Heimatort die Goldene Konfirmation gefeiert haben. In unserer Kirchengemeinde Kessin sind in diesem Jahr alle Goldenen Konfirmandinnen und Konfirmanden der Jahrgänge 1970 bis 1973 herzlich eingeladen. Wir beginnen am Samstag, dem 21. Oktober um 15.00 Uhr mit einem Kaffeetrinken im Torkaten Kessin. Am Abend ist um 19.30 Uhr ein Konzert in der Kessiner Kirche.

Am Sonntag feiern wir das Jubiläum um 10.00 Uhr in der Kessiner Kirche mit einem Festgottesdienst. Ich freue mich darauf, Sie begrüßen zu können und bitte Sie, diesen Termin an alle Goldenen Konfirmandinnen und Konfirmanden, von denen Sie noch wissen, weiterzugeben. Ganz besonders benötige ich die Adressen derer, die weggezogen sind.

Bitte teilen Sie mir außerdem schriftlich oder telefonisch mit (siehe Impressum), ob und mit wie vielen Personen Sie kommen werden. Falls Sie noch Fragen oder Anliegen haben, stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

*Ihr Pastor
Lutz Breckenfelder*

Marientreff

Ehrenamt... Zeit... Kontakte...

Unser Café ist ein Treffpunkt für alle Menschen, die reden und zuhören, ausruhen, Kontakte pflegen, genießen und auch mitarbeiten möchten. Wir bestimmen selbst unseren Einsatz – sowohl die Tage als auch die Zeit:

Montag – Samstag
11.00 Uhr – 14.00 Uhr
oder
14.00 Uhr – 17.30 Uhr

Wenn Sie in diesem Rahmen eine ehrenamtliche Tätigkeit finden möchten, besuchen Sie unser Café und sprechen uns an.

Wir freuen uns auf Sie!

Drehscheibe e.V. „Marientreff“

Bei der Marienkirche 1b
18055 Rostock
Tel: 0381/ 4922389

Gottesdienste der Kirchenregion Rostock

Ökumenischer Gottesdienst am Ostermontag

Am **10. April** um **10.00 Uhr** lädt die Kirchenregion Rostock zu einem Ökumenischen Gottesdienst im Autoscooter auf dem Ostermarkt in Rostock ein.

Ökumenischer Gottesdienst am Pfingstmontag

Am **29. Mai** um **11.00 Uhr** lädt die Kirchenregion Rostock zu einem Ökumenischen Gottesdienst auf dem Jakobikirchplatz in Rostock ein.



Foto: Henrik Bartels



Aus dem Förderverein

Liebe Freunde des Fördervereins,

das neue Jahr ist einen guten Monat alt und schon widmet sich der Förderverein der Vollendung seines Jahresprojekts 2022. Bei einem Ortstermin am 20. Januar 2023 wurde ein Modell der künftigen Schautafel mit Bild- und Textmaterial über den Pfarrhof und seine Geschichte am künftigen Standort in Augenschein genommen und für gut befunden. Die große Beteiligung der Mitglieder des Fördervereins zeigte, dass das Projekt breites Interesse und große Zustimmung findet.

Bei der anschließenden Mitgliederversammlung wurden verschiedene neue Projekte vorgestellt und diskutiert. Der Torkarten muss dringend von innen „aufgehübscht“ werden, weitere Bänke beziehungsweise Sitzgelegenheiten auf dem Friedhof, insbesondere auf der Ostgiebelseite, kämen den neuen Nachbarn aus dem betreuten Wohnen entgegen. Weitere Ideen sind herzlich willkommen.

Der wirtschaftlich erfolgreiche Adventsmarkt hat gezeigt, dass die Zahl der aktiven Mitglieder des Fördervereins dringend erhöht werden muss, damit solche Veranstaltungen auch in Zukunft bewältigt werden können. Um den Verein ins Bewusstsein der Besucher zu rücken, wurde beschlossen, dass man sich



Foto: Henrik Bartels

um entsprechende Werbebanner kümmern will.

Ziel muss es sein, dass der Verein für Mitglieder wie auch für Interessierte telefonisch, per E-Mail und auch über eine eigene Homepage erreichbar sein muss.

Eine gute Gelegenheit, die Vereinstätigkeit und eine Vielzahl von Mitgliedern kennen zu lernen, ergibt sich am **1. April 2023** beim ersten Arbeitseinsatz auf dem Pfarrhof. Ab **9:00 Uhr** sollen die Rabatten gepflegt, die Kirche gereinigt, kleine Reparaturen erledigt und die Bierzeltgarnituren instandgesetzt, abgeschliffen und lackiert werden. Helfende Hände sind willkommen.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Axel Steiner

Arbeitseinsatz

Samstag
1. April
9.00 Uhr
Pfarrhof
Kessin

„Du musst das Leben nicht verstehen“

Buchlesung mit Martina Weiß begleitet durch die Musikerin Ines Wassermann

In den Jahren 2000 bis 2018 begleitete Martina Weiß aus Heidekatzen sieben Frauen und zwei Männer, die in Mecklenburg leben – die meisten von ihnen sind aus Ost und West „zugewandert“. Es entstanden jeweils sieben Interviews – das letzte nach 13 Jahren Pause, die als Geschichten aufgeschrieben wurden.

Wir erfahren die Lebenswege und Momentaufnahmen von einer Keramikerin, einer Ballettmeisterin, einer Hausfrau, einer Textilkünstlerin, eines im Bauwagen lebenden Handwerkers, eines Malers und Grafikers, einer Physiotherapeutin, einer Lehrerin und einer Kunsthandwerkerin.

Was bedeutet es ihnen, in Mecklenburg zu leben? Wie gestaltet sich ihr Alltag? Was macht sie glücklich? Wie gehen sie mit Krisen um? Welche Umwege braucht es, den eigenen Weg zu finden? Wie gestalten sich ihre Partnerschaft, ihr Liebesleben? Welchen Einfluss haben die Gedanken auf ihr Leben? Welche Bedeutung hat die Wende für sie? Wie erleben sie es, älter zu werden?

Herzliche Einladung zur Buchlesung am **23. März um 19.00 Uhr** in den Torkaten Kessin. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

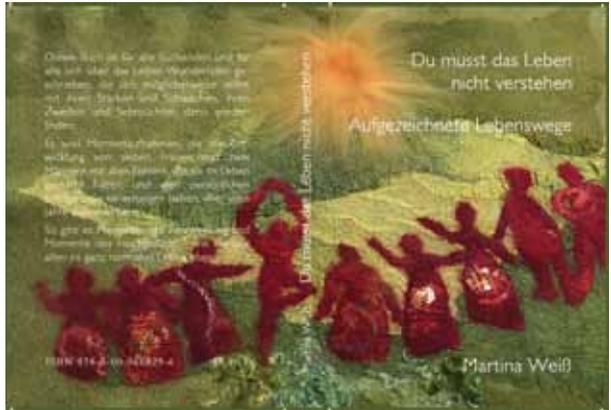


Foto: privat

Lesermeinungen:

„Das Buch ist sehr bewegend und lässt mich immer wieder über mich selbst nachdenken. Ich bin sehr dankbar dafür und empfinde es als eine spannende Lektüre.“

Manfred

„Das freimütige und unsentimentale Erzählen der Frauen und Männer hat mich sehr berührt.

Die Kraft und Stärke, mit denen Schicksalsschläge gemeistert wurden! WOW! Da stehe ich staunend davor. Und demütig. Und auch ein bisschen wütend über die in den Frauengeschichten so deutliche strukturelle und gesellschaftliche Diskriminierung der Frau. Ich danke für das Aufschreiben dieser Geschichten, für das ausdauernde Führen der Interviews über so einen langen Zeitraum hinweg.“

Jeanette

Buchlesung mit der Autorin

Donnerstag
23. März
19.00 Uhr

**Torkaten
Kessin
Neubrandenburger Str. 5
18196
Kessin**

Regelmäßige Angebote

So	Gottesdienste mit Abendmahl am 2. Sonntag im Monat mit Kindergottesdienst nach Ankündigung mit Kirchenkaffee am 4. Sonntag im Monat	Kirche/Pfarrhof	10.00
Mo	KiKiFax Kinderkreis, 4.-6. Klasse	TP: Familie	16.00-17.30
Mo	Tanzkreis	Torkaten	18.00-20.00
Di	KiKiFax Kinderkreis, 1.-3. Klasse	TP: Familie	16.00-17.30
Di	Kirchengemeinderat (am 2. Dienstag im Monat)	Torkaten	19.00-21.30
Mi	Gottesdienst im Pflegeheim (am 2. Mittwoch im Monat)	Pflegeheim Roggentin	10.00-11.00
Mi	Vorkonfirmationskurs (14-tägig)	Torkaten	17.00-18.30
Mi	Jugendtreff	TP: Familie	18.00-20.00
Mi	Bläserchor	Torkaten	19.30-22.00
Do	Mini-Kirchenmäuse (Eltern-Kind-Gruppe)	TP: Familie	09.00-10.30
Do	Seniorenachmittag (jeden 1. Donnerstag im Monat)	Torkaten	14.30-16.30
Do	Hauptkonfirmationskurs (14-tägig)	Torkaten	17.00-18.30
Do	Handwerkelei im Treffpunkt: Familie	TP: Familie	19.00-21.00

Ansprechpartner

Pastor	Lutz Breckenfelder	Tel.: 038208-61515; email: kessin@elkm.de
Gemeindepädagogin	Sabine Schultz	Tel.: 038208-82251; Mobil: 0173-9434203; email: sabine.schultz@elkm.de
2. Vorsitzender des Kirchengemeinderates	Martin Goffing	mgoffing@aol.com
Organist	Jan von Busch	Tel.: 0381-37565599
Leiter Posaunenchor	Jan-Dirk Zimmermann	Tel.: 0157-88556646
Vorsitzender des Fördervereins	Dr. Axel Steiner	Tel.: 0172-2825709

Dankeschön!

... für das Kirchgeld, das zu 100% für die Arbeit in unserer Kirchengemeinde verwendet wurde.

... für die Weihnachtspäckchen, die auch im letzten Jahr für die Inhaftierten der JVA Waldeck gepackt wurden.

... an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer der Kirchengemeinde Kessin.



Foto: Henrik Bartels

Aus den Kirchenbüchern

getauft wurde:

Deliah Jesse, Kessin

kirchlich bestattet wurden:

Poldi Ostendorf (98), Rostock
Hanna Putzki (80), Geyer
Brigitte Elsner (77), Kassebohm
Siegfried Hübel (93), Kassebohm



Foto: Henrik Bartels

Weigere dich nicht, dem Bedürftigen Gutes zu tun, wenn deine Hand es vermag.
(Sprüche 3, 27)
Monatsspruch
Mai 2023

Kirchengemeinde: Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Godehard Kessin, 18196 Kessin, Neubrandenburger Str. 5

eMail: kessin@elkm.de

Internet: www.kirche-mv.de; YouTube-Kanal: Kirchengemeinde Kessin - youtube

Impressum: Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Godehard Kessin; Druck: Gemeindebriefdruckerei; Auflagenhöhe: 2.000 St.; Redaktion: Anne-Catrin Sasum, Birgit Langer, Lutz Breckenfelder, Henrik Bartels, Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 10. Mai; Foto Deckblatt: Lutz Breckenfelder

Bankverbindung: Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Godehard Kessin; Evangelische Bank eG.,

GOTTESDIENSTE

MÄRZ

5.		Torkaten		10.00
12.		Torkaten	Abendmahl	10.00
19.		Torkaten		10.00
26.		Torkaten	Kirchenkaffee	10.00

APRIL

2.	Palmarum	Torkaten		10.00
6.	Gründonnerstag	Torkaten/Kirche	Mahl/Abendmahl	18.00
7.	Karfreitag	Kirche	musikalische Andacht	18.00
9.	Ostern	Kirche	Osterlichtfeier mit Frühstück	6.00
		Kirche	Abendmahl	10.00
10.	Ostermontag	Rostock	Ökumenischer Gottesdienst - Ostermarkt (im Auto-Scooter)	10.00
16.		Kirche		10.00
23.		Kirche		10.00
30.		Kirche	Kirchenkaffee	10.00

MAI

7.		Kirche		10.00
14.		Kirche	Abendmahl	10.00
28.	Himmelfahrt	Kösterbeck	Freiluftgottesdienst Kindergottesdienst	11.00
21.		Kirche		10.00
28.	Pfingsten	Kirche	Konfirmation Abendmahl	10.00
29.	Pfingstmontag	Rostock	Ökumenischer Gottesdienst - Jakobikirchplatz	11.00